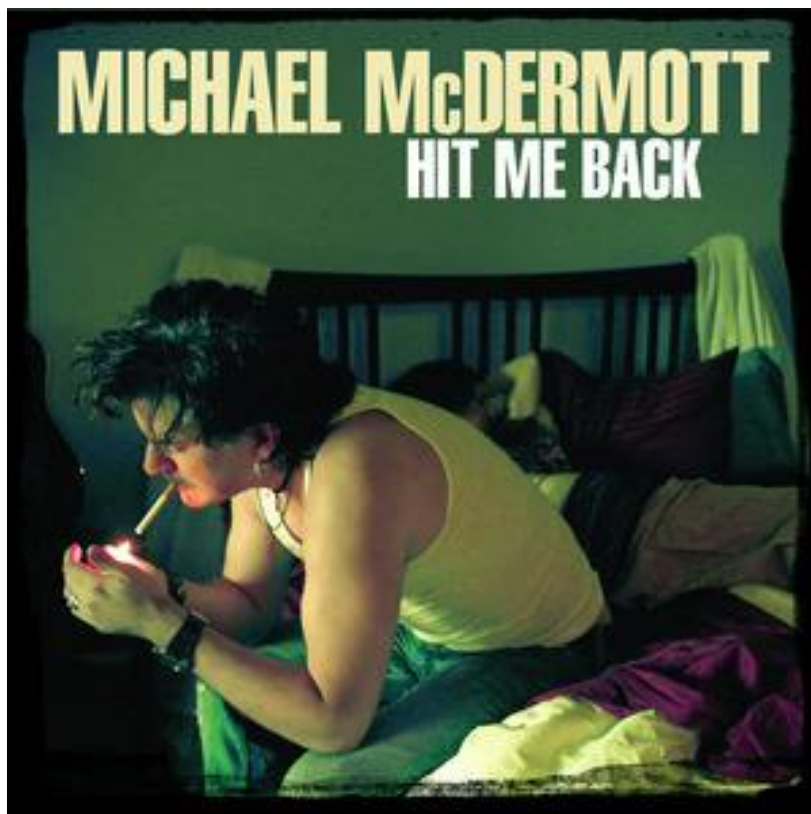


HIT ME BACK



Inhalt

01 Gesoffen für zwei (Hit me back – Michael McDermott)	2
02 Lass los (Let it go – Michael McDermott)	3
03 Das schönste Mädchen der Welt (The prettiest girl in the world – Michael McDermott)	4
04 Zugträume (Dreams about trains – Michael McDermott)	5
05 Ich kenn einen Ort (I know a place – Michael McDermott)	6
06 Für alle Zeit (Ever after – Michael McDermott)	7
07 Narben der Vergangenheit (Scars of another life – Michael McDermott)	8
08 Sie wird mich umbringen (She's gonna kill me – Michael McDermott)	9
09 Kuss auf Deinen Lippen (Is there a kiss left on your lips – Michael McDermott)	10
10 Ein Deal mit dem Teufel (A deal with the devil – Michael McDermott)	11
11 Die Stille wird bald erklingen (The silent will soon be singing – Michael McDermott)	12
12 Wo der Fluss das Meer erreicht (Where the river meets the sea – Michael McDermott) ..	14

01 Gesoffen für zwei (Hit me back – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 06/2013

Hit me back

Ich hab gesoffen letzte Nacht für zwei
Irgendwann war der Kampf vorbei
Ich hab gesoffen und eingesteckt
Und heut Morgen meine Wunden geleckt

Ich hab gesoffen letzte Nacht für zwei
Irgendwann war der Kampf vorbei
Ich hab gesoffen und eingesteckt
Und heut Morgen meine Wunden geleckt

Wachte auf heute Morgen, Kopf auf dem Flur
Schlüssel in der Tür, mich frierte nur
Kämpfte meinen Kampf, es war grad 8 Uhr
Die Zeit schien sich festzukrallen

Versuchte zu erinnern, was hat ich getan
Redete mir ein, ich hatte echt Fun
Doch hat ich keinen Schimmer, kein Licht ging bei mir an
Wie viel tiefer konnte ich noch fallen
Tiefer konnte ich noch fallen
Wie viel tiefer

Ich hab gesoffen letzte Nacht für zwei
Irgendwann war der Kampf vorbei
Ich hab gesoffen und eingesteckt
Und heut Morgen meine Wunden geleckt

Du hast mir was erzählt, ich will bloß nicht drauf kommen
Während ich versuch in irgendein Bett zu kommen
Du hast mich angelacht, in deinen Arm genommen
Gefragt, ist es jetzt schon zu spät

Hab keine Ahnung mehr, wie kam ich bloß heim
Weiß nur ich hatte keine Lust alleine zu sein
Von der letzten Nacht, fahr ich die Ernte ein
Diese Saat hab ich gesät
Diese Saat hab ich gesät

Ich hab gesoffen letzte Nacht für zwei
Irgendwann war der Kampf vorbei
Ich hab gesoffen und eingesteckt
Und heut Morgen meine Wunden geleckt

Mein Kopf zerspringt fast
Das Feuer lodert hell
Glasaugenträume
Hier in der Höll
In der Höll
In der Höll

In einem Geb-et, in einem Lied
Ist einm-al etwas, was d-ir etwas gibt
Ist Balsam für die Seele, wenn etwas falsch läuft
Wenn die graue Wolke_nicht weiterzieht

Vielleicht zieh ich heut Nacht vor das gleiche Gericht
Find Friede in ner Freundschaft oder einem Gesicht
Vielleicht trink ich heut das letzte Glas nicht
Und morgen wird dann alles anders

02 Lass los (Let it go – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 06/2013

Hit me back

Alles was ich vorfand, war nur ein brennender Strauch
Mein ganzes Leben, ging vor mir auf in Rauch
Davor wegzurennen, machte keinen Sinn
Alles verändert sich, ist das ein Neubeginn

Ich lass los
Ich lalalala lass es los, lass es los, lass es los, lass es loss

Alle Lichter spiegeln sich, im Wasser meines Ichs
_Die Splitter meiner Seele, hast du gesammelt nur für mich
Du n-ahmst meine Trauer und Leere und gabst mir meinen Stolz zurück
Solange verloren, _ich entstehe wieder Stück für Stück

Ich lass los
Ich lalalala lass es los, lass es los, lass es los, lass es loss
Ich lalalala lass es los, lass es los, lass es los, lass es loss

Nehm meine Frau, geh mit ihr in die Nacht hinein

Ich lass los
Ich lalalala lass es los, lass es los, lass es los, lass es loss

Die Sonne geht schon unter, das Land wellt sich sanft
Ist Liebe die Antwort für meinen Verstand / Zustand
Vertrauen ist unter Feuer, mein Atem geht mir schwer
Deine Fluten münden in mein H-erz

Ich lass los
Ich lass los

Scham ist eine Sprache, die ich immer gut verstand
Angst ist wie ein Durchgang, gebaut aus faulen Stamm
Die Versuchung geistert wie ein Schatten ohne Licht
Doch die Erlösung singt ein kleines Lied für mich

Ich lass los
Ich lalalala lass es los, lass es los, lass es los, lass es loss
Ich lalalala lass es los, lass es los, lass es los, lass es loss

Nehm meine Frau, geh mit ihr in die Nacht hinein

Ich lass los
Ich lalalala lass es los, lass es los, lass es los, lass es loss
Ich lalalala lass es los, lass es los, lass es los, lass es loss
Ich lalalala lass es los, lass es los, lass es los, lass es loss

03 Das schönste Mädchen der Welt (The prettiest girl in the world – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 07/2013

Hit me back

Man sieht Ihr de Wurzeln an
Wat für'n hübsches Gör
So hört sich der Regen an
Wenn ik se näher kum hör
Normal is so wat nich
Nich da, wo ich herkomm

Kommt sie Inkognito
Aus'm königlichen Schoß
Vielleicht ist sie aus Paris
Auf ihrem Weg zurück ins Schloss
Denn_nichts was mir an ihr auffällt
Hab ich je schon gesehen

Die Sensoren spielen verrückt
Wenn sie vorbei geht
Wird sie mich je wahrnehmen
Wenn sie mir in die Augen sieht

Sie ist das schönste Mädchen der Welt
Und wie sie mich gefangen hält
Sie ist das schönste Mädchen der Welt
Zumindest in meiner Nachbarschaft

Sie hat ein Herz um ihren Hals
Und all die Blumen in ihrem Haar
Raffiniert ist ihr Blick
Und sie riecht so wunderbar
_Durch Sie verlier ich meinen Glauben
_Sie ist so unvergleichlich

Und mein Herz rast davon
Seh ich ihr Gesicht
Ich möchte Ihre Hand nehmen
Und sagen: „Lass uns von hier fliehen“

Sie ist das schönste Mädchen der Welt
Und wie sie mich gefangen hält
Sie ist das schönste Mädchen der Welt
Zumindest in meiner Nachbarschaft

Und unten an der Ecke warten wir und flehen
Das sie vorbei kommt , wird sie sich umdrehen
Und ich hör sie singen

Im Cafe in der Straße
Holt sie ihr Buch oft raus
Sie ist ziemlich clever
Zumindest sieht sie danach aus

Ich zähl die Varianten über
Die Art wie ihr Haar fällt
Sie wurde geboren
Unter dem Himmelszelt
Alles dreht sich in mir um
Meine Beine werden weich
Wenn ich ihr zu nah komm
Verglühe ich im Himmelsreich
Das ist hart

Sie ist das schönste Mädchen der Welt
Und wie sie mich gefangen hält
Sie ist das schönste Mädchen der Welt
Zumindest in meiner Nachbarschaft

04 Zugträume (Dreams about trains – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 06/2013

Hit me back

Ich träum von Zügen in der Nacht
Ein paarmal die Woche reißt's mich raus
Ich wach auf völlig atemlos
Bring keinen Ton mehr heraus

Ich brauch Sekunden mich zu erholen
Mein Blick schweift durch den dunklen Raum
Ich wart ob ich noch etwas höre
Niemand wiederholt sich je ein Traum

Ich träum von Zügen in der Nacht
Ich träum von Zügen in der Nacht

Ich träum von Zügen in der Nacht
'n paar davon sind Dampflocks für die Küste
'n paar hab ich schon oft gesehen
'n paar fahren durch den weißen Schnee

'n paar davon tragen Container
Einige haben Menschen darin
Man sagt das Geld liegt auf der Straße
Mit Schienen macht das nicht viel Sinn

Ich träum von Zügen in der Nacht
Ich träum von Zügen in der Nacht
Ich träum von Zügen in der Nacht

Letzter Aufruf zum Einsteigen
Ich bin drin doch nicht mein Geist
Dunkle Tage liegen v-or m-ir
Was die Zukunft wohl verheißt
Wir haben viele Meilen vor dem Ziel
Wir sind Besucher nur auf Zeit der Orte sind grau, dunkel und viel

Ich träum von Zügen in der Nacht
Einige sind Nachtschichtarbeiter
Wenn ich den schwarzen Rauch seh
Bin ich sicher, wird die Ruhe in mir breiter

'n paar grüßen im Vorbeifahren
Ich fühl die volle Kraft der Maschinen
Ich träume nachts von all den Zügen
Ich denk ich werd sie für immer sehen

Ich träum von Zügen in der Nacht
Ich träum von Zügen in der Nacht
Ich träum von Zügen in der Nacht
Ich träum von Zügen in der Nacht
Ich träum von Zügen in der Nacht

05 Ich kenn einen Ort (I know a place – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 06/2013

Hit me back

Ich kenn einen Ort, unten in Frankfurt
In Sachsenhausen, mit ner Krone im Türblatt
Ich war da, in den frühen Neunzigern
Auf meiner Tour durchs Land, von Stadt zu Stadt
Ich bin nicht sicher, ob er noch existiert
Ich würd mich wundern, gäbs noch dieses Haus
Schließ bis in ' Morgen, Blut auf'm Kissen
Manchmal brauchst du Ketten für'n Weg wieder raus

Ich kenn einen Ort, drüben im Osten
Nannte sich Freiheit, ich mein es war Gera
Oder war es Dresden, vielleicht auch Bautzen,
Hoyerswerda, egal, ich war da
Was bleibt von der Nacht, ist das Gef-ühl in mir
Lebend werd ich diesem Ort nicht entgehen
Denn manchmal, brauchst du die finstere Nacht
Um jemals wieder das Licht zu sehen

Auf so vielen Straßenkilometern
Hab ich in manches Klo gepisst
Doch manchmal ist's erst der letzte Meter
Auf dem du erkennst, wer du wirklich bist

Ich kenn einen Ort, tief im Westen
Vielleicht war's Bochum, doch "Pulle" hieß das Loch
Ich traf ,n Mädchen, am 11.09.
Sie hieß Jil, oder Judie, wart, ich weiß es noch
Sie war jünger und doch auch weiser als ich
Sie dachte sie war klüger als Jedermann
Während ner Tüte sprach sie gegen 0 Uhr
Mal musst du verlieren um zu wissen, du hast gewonnen

Ich weiß nicht warum, sie es „Manni's“ nennen ;)
Es war in Kölle und Manfred war der Mann
Ich war ganz unten, hatte kein Geld mehr
Und Manni reichte mir seine Hand
10 Jahre später bin ich immer noch da
Verdien mein Geld für Tochter, Frau und Haus
Denn manchmal brauchst du den Neumond
Um zu erkennen, es gibt ne Hand die holt dich raus

Auf so vielen Straßenkilometern
Hab ich in manches Klo gepisst
Denn manchmal brauchst du den Gegenwind
Um zu erkennen, wer deine Freunde wirklich sind

Auf so vielen Straßenkilometern
Hab ich in manches Klo gepisst
Doch manchmal ist's erst der letzte Meter
Auf dem du erkennst, wer du wirklich bist
Denn manchmal ist's erst der letzte Meter
Auf dem du erkennst, wer du wirklich bist

Denn manchmal fütterst du die Dunkelheit
Denn manchmal verstärkst du die Dunkelheit
Denn manchmal brauchst du die Dunkelheit
Um jemals wieder das Licht zu sehen

06 Für alle Zeit (Ever after – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 03/2013

Hit me back

Ich geh durch die Straßen
Denk an dich zurück
Und frag mich wo du bist

Nie wieder sitzt du neben mir
Nur die Erinnerungen bleiben mir
Ich spür mein Herz nicht mehr

6 Wochen an deinem Bett
Kein Wunder brachte dich zurück
Nun gilst du als vermisst

Meine Welt in Scherben
Nur die Liebe kann ich bergen
Hier für mich
Du kommst nicht nach Haus

Jede Nacht schau ich dich an
Jeden Morgen bleibt keine Spur davon

–
Ist es wahr, ich hab gehört
Dass Jemand neu zu dir gehört
Und ich kenn ihn nicht

Unbarmherzig ist der Tag
Der dich nicht davor bewahrt
Was doch geschehen ist

Du wohnst mit ihm an diesem Ort
Und es ist gar nicht so weit fort
Mit einer tollen Sicht

Ich kann noch deine Stimme hören
Doch wird die Stille sie zerstören
Was unvermeidlich ist

Ich wünschst du wärst bei mir
Es ist nicht das Gleiche ohne dich hier

Es ist so einsam an diesem Ort
Des Engels Flügel sind schon fort

Re:
Ich kann nicht glauben dass du fort bist
An einem anderen Ort bist
Atmen fällt mir schwer

Re:
Ich kann nicht glauben dass du fort bist
An einem anderen Ort bist
Atmen fällt mir schwer

Nie wieder sitzt du neben mir
Nur die Erinnerungen bleiben mir
Ich spür mein Herz nicht mehr

Nie wieder sitzt du neben mir
Nur die Erinnerungen bleiben mir
Ich spür mein Herz nicht mehr

Diesen Weg gehst du allein
Und ich werde um dich weinen
Ich fühle mich so leer

Es gab kein Wort von Dir
Doch du warst zu lange hier
Ich ahnte was passiert

Wir scherzten viel herum
Und ich nahm es dir nicht krumm
Hast meine Angst kaschiert

Ich lag hilflos neben dir
Denn dir blieb nur noch eine Tür

Re:
Ich kann nicht glauben dass du fort bist
An einem anderen Ort bist
Atmen fällt mir schwer

Nie wieder sitzt du neben mir
Nur die Erinnerungen bleiben mir
Ich spür mein Herz nicht mehr

Diesen Weg gehst du allein
Und ich werde um dich weinen
Ich fühle mich so leer

07 Narben der Vergangenheit (Scars of another life – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 03/2013

Hit me back

Halleluja
Sing ich leis bei mir
Auf diesem nassen Pflaster
Vor St. Marys Tür

Ich merk erst jetzt wo ich bin
Wie komm ich hier bloß her
Verloren in der Zeit
Und im Gedankenmeer

Auf dem Marktplatz
Fang ich an zu kapiere
Ich war zurück in der Zeit bei
Den Narben der Vergangenheit

Sie nahm n' Schluck von ihrem Kaffee
Sprach und lachte leicht
Du denkst zu viel darüber nach
Wo der Fluss das Meer erreicht

Es ist wie Gift das an den
Jungen Wurzeln sägt
Sieh doch der Baum wächst weiter
Auch wenn er schmale Ringe trägt

Du kannst verzweifeln
Oder schenkst dir selbst Freiheit
Trag den Kopf hoch mit
Den Narben der Vergangenheit

Ich warf die Liebe weg
Mit der ich gesegnet war
Nun wart ich auf ihre Rückkehr
Schon seit mehr als einem Jahr

Krieg ich Bewährung
Ich weiß ich darf mich nicht beschweren
Und auf Liebe hoffen
Darf ich sie vermehren

Darf ich auf Jemanden hoffen
Der meine Gefühle teilt
Oh, kennst du dich aus Baby
Mit den Narben der Vergangenheit

Fürchte sie nicht
Lebe mit
Kannst du umgehen mit
Den Narben der Vergangenheit

Tief sitzt die Erinnerung in der Nacht
Wen oder was haben die Narben aus dir gemacht

08 Sie wird mich umbringen (She's gonna kill me – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 04/2013

Hit me back

Komm nach Haus, es
Ist schon spät und du
Bist schon längst nicht mehr auf

Weiß sie das bloß
Doch ich brauche auch meinen Spaß

Hast das Licht für mich angelassen
Während ich leise durch das Haus lauf

Halt kurz inne
Welchen Weg muss ich gehn
Die Debatte ist in vollem Gang

Hatt mehr als'n Bier
Und kann nicht mehr stehn
Ich hör die Hunde längst schon bellen

Seh hinter mir die Sonne aufgehn
Und weiß dieser Weg wird noch lang

Du bist noch wach, richtest dich jetzt auf
Die Falten auf der Stirn schlagen Wellen

Ich schwör sie wird mich umbringen, umbringen
Wenn ich's nicht selber tu
Ich schwör sie wird mich umbringen, umbringen
Wenn ich's nicht selber tu

Die Nacht ist jung
Ich will wieder raus
Doch ich fühle mich noch ganz schlecht

Renn unruhig rum
Geh doch aus'm Haus
Fühl mich in dieser Szene nicht echt

Das Licht gedimmt
Mein Stuhl ist noch frei
Ich weiß wo die Wölfe sind

Ich mach mir vor dass es mir gut geht
Doch insgeheim weiß ich das ist mein Ruin

Ich schwör sie wird mich umbringen, umbringen
Wenn ich's nicht selber tu
Ich schwör sie wird mich umbringen, umbringen
Wenn ich's nicht selber tu
Sie hat geschwor'n sie wird mich töten, töten
Lass ich den Alk'hol nicht in ruh
Ich schwör sie wird mich umbringen, umbringen
Wenn ich's nicht selber tu

Für'n Moment seh ich Ihre Augen
Und Ihre Sorgen im Blick
Seh ihre Zweifel und mir wird klar
Ich zerstör, ich zerstöre ihr Glück
Find ich zu Ihr zurück, find ich zu ihr zurück

Ein' für'n Weg
Dann muss ich auch los
Der Schaden ist eh schon zu groß

Ich liebe sie

09 Kuss auf Deinen Lippen (Is there a kiss left on your lips – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 11/2012

Hit me back

Ist da noch ein Kuss auf Deinen Lippen
an den ich mich erinnern darf
der mich hochhebt wie einen Vogel
hoch in die Lüfte hinauf

Für mich selbst ist es ein Wunder
geschwollene Brust und stolzer Held
ist da noch ein Kuss auf Deinen Lippen
der mich in meinen Mauern hält

Ist da noch ein Kuss auf Deinen Lippen
dessen Geschmack man nicht vergisst
den ich mir mit einstecke
damit er nicht vergeudet ist

Ich steck ihn tief in die Tasche
mit einem Bild von Deinem Gesicht
ist da noch ein Kuss auf Deinen Lippen
Nein, ich vergess' ihn nicht

Ist da noch ein Kuss auf Deinen Lippen
einen, den ich Retten kann
der mich auf meinem Weg begleitet
die nächsten 4 Tage lang

Ein Kuss, so ehrlich und rein
der Boden unter mir wird fest
ist da noch ein Kuss auf Deinen Lippen
der mich erschauern lässt

Ist da noch ein Kuss auf Deinen Lippen
auch wenn er dich traurig macht
denn in der Nacht gehen die Gedanken
was hätten wir hier vollbracht

wir wollten nie daran denken
was auf dem Weg vor uns lag
ist da noch ein Kuss auf Deinen Lippen
ist dein Herz wirklich so hart

Ist da noch ein Kuss auf Deinen Lippen
Tschuldige, das ich danach gefragt

10 Ein Deal mit dem Teufel (A deal with the devil – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 07/2013

Hit me Back

Ich hatt nen Deal mit dem Teufel
In der Nacht bevor's geschah
Ich war unten in der Halle
Der Fluss, er war so nah
Das Licht war abgedunkelt
Deine Hand lag neben mir
N Deal mit dem Teufel und ich gab viel

Zurück in mein Geestdorf
Zog mich die Gedankenflut
Zu deinem tollem Halstattoo
Und Annie fühlte sich gut
Eine Meile vor der Stadt
Grub ich das Loch tief
Ich hatt n Deal mit dem Teufel und er rief

Ich sah ein großes Feuer i-n d-er Halle
Einen Engel schweben ü-ber Allem
Ich sah den Geist von meinem Vater
Bei dem Grabstein meiner Mutter, mit einem Sämling in der Hand

Die Hoffnung schlich an mir
Wie ein alter Mann vorbei
Wie_einer aus dem Nebelland
Hörte ich nicht einen Schrei
Meine Haut zog sich zusammen
Mein Mut floh aus der Tür
Ich hatt nen Deal mit dem Teufel, und er war hier

Jesus, o Jesus,
Herr was hab ich getan ?
Hab mein Leben gelebt
Ich denk nicht stolz daran
Doch kein Sonntag kann mir helfen
Ich häng an einem Strick
Hab n Deal mit dem Teufel, kann nicht zurück

Ich sah Flammen lodern aus dem See
Sah meine Geschwister drüber schweben
Ich sah den Geist von meinem Vater
Bei dem Grabstein meiner Mutter, mit einem Sämling in der Hand

Blut im Mondschein
In meinem Glas ein Gin (Djinn)
Egal wohin ich gehe
Er weiß immer wo ich bin
Er wartet um jede Ecke
Am Ende jedes Wegs
Ich hab nen Deal mit dem Teufel, er wartet stets

Es kommt der Tag an dem ich zahlen muss
Ich hab nen Deal mit dem Teufel bis zum Schluss

11 Die Stille wird bald erklingen (The silent will soon be singing – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 07/2013

Hit me back

Vor den Häusern in den Slums
Zahlst du die Pennies für die Guns
Die dich beschützen
Nichts hat sich in der ganzen Zeit
Verändert und du bist bereit
Doch es wird nichts nützen
Vertrau dir selbst, verfolg dein Ziel
sind die Regeln dieses Spiels
Falls du's nicht bemerkt hast
Wenns einen Gott dort oben gibt
ob er sieht wie es uns geht
Oder sind wir Erblast ?

Ich trieb mich rum in diesen Straßen
Die Freiheit wurde hier erschossen
Mit brutaler Gewalt
Von dem Berg kann ich ihn sehen
Dr. Martin Luther King
Seine Hände geballt
Er fragt: "Was lief hier schief ?"
Während ich die Engel rief
Für ein Wunder
Was passierte mit den Flügeln
Und den Sicherheitsbügeln
Gehen wir mit unter ?

Die Welt sie wird verrückt
Das Lachen wird erdrückt
Doch kann ich die Freiheitsglocken hören
Jesus weint und sagt
Wofür fuhr ich aus dem Sarg
Die Stille erklingt in vollen Chören

Barmherzigkeit im Dreck
Alle sehen nur noch weg
Denn es belastet
Sie starb den Tod durch Amnesie
War es nicht besser so für Sie ?
Kam's fast überhastet
Durch die aussichtslosen Hallen
Hör ich die leeren Schritte knallen
Ob sie hinaus fand
Ihre Augen haben geweint
In jeder Nacht ist sie allein
Denn sie hat Niemanden

Die Alten werden früh
Auf Ihren Stühlen still platziert
Wie jeden Morgen
Kein Wortwechsel erblüht
Seh wie sie Ihre Wand anstern
Ich mach mir Sorgen

Und es bricht mein Herz entzwei
Hilflos steh ich nebenbei
Die Hände beben

Die Welt sie wird verrückt
Das Lachen wird erdrückt
Was wird die Zukunft uns wohl bringen
Ich hoffe und ich bet
Das der Tag einst kommen wird
Aus der Stille wird eine lauter Chor erklingen

Angst und Druck nimmt man in Kauf
Ärger staut sich auf zuhauf
Unter den Schafen
Es ist wie im alten Rom
Nur der Bürger wird verschont
Der Rest sind Sklaven
Sie diente treu und jeden Tag
Bis man sie vor die Tür trat
Ohne Klage
Ist Menschlichkeit nur Schein
Ist sein oder nicht sein
Hier die Frage

Vor Gott sind wir alle gleich
Doch hab ich Geld und bin ich reich
Dann bin ich anders
Der Marmor bleibt stets kalt
Wird ich gebrechlich und dann alt
Erkenne ich das
Wenn ich nur ein Leben hab
Und wer stellt sich an mein Grab
Bin ich gestorben
Weinen wir den Zeiten nach
Liegt Gottes Acker brach
Er ist verdorben

Die Welt sie wird verrückt
Das Lachen wird erdrückt
Doch kann ich die Freiheitsglocken hören
Jesus weint und sagt
Wofür fuhr ich aus dem Sarg
Die Stille erklingt in vollen Chören

Die Augen verharren am Fleck
Doch der Geist ist so weit weg
Zurück im Leben

12 Wo der Fluss das Meer erreicht (Where the river meets the sea – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 07/2013

Hit me back

Wo der Fluss das Meer erreicht
Wo der Herr seine Hand uns reicht
Wo die Nacht dem Tage weicht
Wo der Fluss das Meer erreicht

Wo Fluss und Land sich sehen
Wenn die Schwachen endlich aufstehen
Die Verlorenen anfangen zu verstehen
Wo Fluss und Land sich sehen

Wo der Fluss den Himmel begrüßt
Du die Wunder fliegen siehst
Deine Wünsche segeln mit hinaus
Du deinen Sorgen entfliehst

Wo der Fluss das Meer erreicht
Klingt es einer Symphonie gleich
Wo die Zeit langsam verstreicht
Wo der Fluss das Meer erreicht

Wo der Fluss von Fälen träumt
Trägt er dich wie einen Freund
Der Gebrochene wieder ins Leben tritt
Und sich wieder aufbäumt

Wo der Fluss das Meer erreicht
Wo der Herr seine Hand uns reicht
Und der Morgen umhüllt uns weich
Wo der Fluss das Meer erreicht

Wo die Liebe uns Wege zeigt
Wo der Fluss das Meer erreicht

